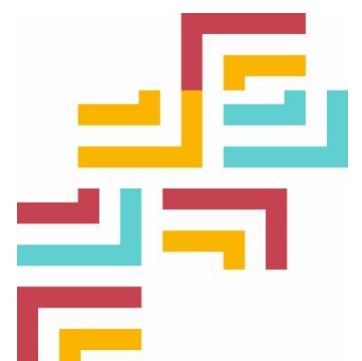


KOLEGI
KANTONALE
MITTELSCHULE URI

Leitfaden zum Stage 2024



Sehr geehrte Eltern,

Dieser Leitfaden für den Stage 2024 bietet Ihnen folgende wichtige Informationen:

| | |
|--|---|
| 1. Kontakt..... | 2 |
| 2. Definition eines guten Stageplatzes..... | 2 |
| 3. Der Fahrplan der Stage-Organisation..... | 3 |
| 4. Bestimmungen für den Sprachaufenthalt im frankophonen Raum..... | 3 |
| 5. Tipps zur sprachlichen Vorbereitung auf den Stage..... | 5 |

Wir wünschen Ihrem Kind eine gute Stage-Vorbereitung und im Sommer 2024 einen erfolgs- und erlebnisreichen Stage.

Marco Mattei,
Stage-Verantwortlicher der Schulleitung

Sylviane Mertenat,
Koordinatorin Stage 2024

Yaëlle Dällenbach,
Kantonale Austauschverantwortliche

1. Kontakt

Koordination des Stage 2024:

Fachschaft Französisch der Kantonalen Mittelschule Uri, Sylviane Mertenat
sylviane.mertenat@kmsu.ch

Kantonale Austauschverantwortliche, Yaëlle Dällenbach
yaelle.daellenbach@kmsu.ch

In Zusammenarbeit mit dem

Stage-Verantwortlichen der Schulleitung:

Marco Mattei, Kantonale Mittelschule Uri, Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf,
Tel. 041 875 23 73, marco.mattei@ur.ch

2. Definition eines guten Stageplatzes

- Ein guter Stageplatz ist **komplett französischsprachig**.
- **Ideale Gastgeber**(innen) sind an interkulturellem Kontakt interessierte und kommunikative Leute, die für den Stage auch etwas Zeit aufzuwenden bereit sind.
- Ein guter Stageplatz bietet **Kontaktmöglichkeiten auch ausserhalb der Gastfamilie**.
- Die gute Gastfamilie bietet **sinnvolle Beschäftigungen** während der ganzen Dauer des Aufenthalts.
- Es ist sinnvoll, möglichst früh mit der Suche nach einem geeigneten Stageplatz zu beginnen. Einen guten Stageplatz kann man auch im **Bekanntenkreis oder durch eigene Kontakte zu französischsprachigen Familien** finden.
- Es sollte bereits vor dem Stage ein intensiver Kontakt entstehen. **Wir raten sehr zu einem vorgängigen Besuch der Gastfamilie**, um grundlegende Dinge wie Erwartungen und Vorbehalte zu klären.

3. Der Fahrplan der Stage-Organisation

- September 2023: Elternabend und Orientierung der zukünftigen Stagiaires.
- Bis Dienstag 24. Oktober 2023: Abgabe des Anmeldeformulars der Stagiaires.
- November/Dezember 2023: Persönliches Gespräch mit jedem Schüler / jeder Schülerin der vierten Klassen.
- Dezember 2023 – bis Januar 2024: Die Stageplatz-Anbieter werden gebeten, ihre vorläufige Bereitschaft zur Mitarbeit im Sommer 2024 mitzuteilen (Vorsondierung).
- Ab Januar 2024: Bei Bedarf werden weitere Stageplätze akquiriert.
- Bis zu den Frühlingsferien 2024: Die individuelle Platzsuche ist idealerweise bereits abgeschlossen.
- Bis vor Beginn des Stage 2024: Der persönliche Besuch mit den Eltern bei der Gastfamilie hat stattgefunden (Vertrag mit Stage-Familie).

4. Bestimmungen für den Sprachaufenthalt im frankophonen Raum

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf die doppelte Formulierung von männlich und weiblich. Die weiblichen Formulierungen schliessen die männlichen mit ein.

1. **Datum und Dauer des Sprachaufenthalts:** Unsere Studierenden der vierten Klassen sind verpflichtet, einen vierwöchigen Einzelaufenthalt in einem frankophonen Gebiet zu absolvieren. Der Stage 2024 beginnt vorzugsweise am Mo, 24. Juni 2024 und endet am Sa, 20. Juli 2024. Er umfasst 27 im frankophonen Raum verbrachte Tage. Je nach Verfügbarkeit der Gastfamilien ist es leider teilweise notwendig, für einzelnen Studierenden den Stage an anderen Daten zu organisieren.
2. Die Aufteilung des Stage ist grundsätzlich nicht möglich. In Ausnahmefällen [nur J+S-Leiterkurse, Pfadi-Führer(innen)-Kurse, Lagerleitende] kann dies bewilligt werden. Dafür ist möglichst frühzeitig ein schriftliches Gesuch an den Stage-Verantwortlichen der Schulleitung, Marco Mattei zu richten.
3. **Gastgebende Person:** Eine erwachsene Vertrauensperson, die zu bestimmten Tageszeiten, z. B. während der Mahlzeiten, zugegen und ansprechbar ist. Eine Person auch, welche die Stagiaires zum Gebrauch des Französischen ermutigen und Hilfen geben kann. Weitere Personen, mit denen der Kontakt gepflegt werden kann, sind wünschenswert.

4. **Kost und Logis:** Diese werden von der gastgebenden Person offeriert. Ein Einzelzimmer (wenn möglich) wird von der gastgebenden Person zur Verfügung gestellt.
5. **Kosten:** Die Stagiaires bezahlen Hin- und Rückfahrt sowie andere freiwillige Fahrten und Aktivitäten während des Aufenthalts.
6. **Kontaktaufnahme:** Sobald der Stageplatz gefunden ist, setzt sich die Stagiaire unmittelbar mit der Gastfamilie in Verbindung. Sie informiert sich über den Stageplatz und ihren dortigen künftigen Einsatz und trifft nötige Absprachen. Ein vorangehender Besuch bei der Gastfamilie ist sehr zu empfehlen. Bei dieser Gelegenheit wird der Vertrag unterzeichnet.
7. **An- und Abreise:** Die Ankunft der Stagiaire ist am Sonntagabend oder am Montagmorgen zu Beginn des Aufenthaltes vorgesehen, die Rückreise am Samstagmorgen am Ende des Aufenthaltes.
8. **Einsatz bei der Gastfamilie:** Die Stagiaires verpflichten sich, der Gastfamilie gratis zur Hand zu gehen. Ihr Einsatz ist die Gegenleistung für die Aufnahme, Kost und Logis, welche die Gastfamilie anbietet. Eine nützliche, regelmässige und angepasste Tätigkeit, mit Möglichkeiten zu Kontakten und Gesprächen, hilft den Stagiaires, sich zu integrieren und wohlfühlen. Ein entsprechendes Wochenprogramm kann aufgestellt werden, auf welches sich Stagiaire und gastgebende Person einigen. Die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche beträgt 25-30 Stunden. Präsenz in der Familie ohne Auftrag zählt nicht als Einsatzzeit.
Die gastgebende Person ist weder verpflichtet, den Einsatz der Stagiaire zu bezahlen, noch Taschengeld zu geben. Es kann aber gegenseitig vereinbart werden, dass die Arbeit Anstellungsscharakter hat (auf Grund ihrer Länge, Regelmässigkeit und Schwierigkeit). In diesem Fall ist eine angemessene Entlohnung notwendig. Nach Möglichkeit ist allerdings von einer Arbeit zum Gelderwerb abzuraten, insbesondere im Gastronomiebereich, da in der Regel die Erwartungen sehr hoch sind. Die Stagiaires sind meistens nicht an solch physisch strapazierende Arbeit gewöhnt.
9. **Wochenende:** Die Stagiaires bleiben am Ort des Aufenthaltes. Wochenenden sind auch Zeiten für Begegnungen und für das Erkunden der Gegend. Die Gastgeber sind verpflichtet, die Stagiaires auch über das Wochenende zu behalten, jedoch nicht das Wochenende der Stagiaires zu organisieren, noch sie zu begleiten.
10. **Ausgang/Ruhe:** Die Stagiaires sollen ausgehen und Kontakte knüpfen können, in dem Masse, wie es der Tagesablauf der gastgebenden Person erlaubt und wie es die Verpflichtungen der Stagiaires nicht beeinträchtigt. Auch dem eigenen Wohlergehen und der Gesundheit soll Rechnung getragen werden. Den Stagiaires soll es möglich sein, sich ab und zu in Ruhe zurückzuziehen.

11. **Versicherungen:** Für Unfall- und Haftpflichtversicherung sind die Eltern der Stagiaire verantwortlich.
12. **Bereitschaftsdienst:** Während der 4 Wochen Stage stellt die Kantonale Mittelschule Kommunikationsmöglichkeiten bei schwerwiegenden Problemen zur Verfügung. Die E-Mail-Adresse der zuständigen Personen, an denen sich die Studierenden wenden können, werden vor Beginn des Stage bekanntgegeben. Die Studierenden werden dann per Telefon kontaktiert.
13. **Vorzeitiger Abbruch:** Bei vorzeitigem Abbruch des Stage ohne zwingenden Grund wird die Dauer von 27 Tagen (Punkt 1) nicht erfüllt. Die Stagiaire verpflichtet sich, entweder sofort oder im ersten Quartal des neuen Schuljahrs mit dem Stage-Verantwortlichen, eine Ersatzlösung auszuhandeln.
Die Gastfamilie kann im Falle eines vorzeitigen Abbruchs des Stage keine Entschädigung für nicht erbrachte Leistungen oder Ersatzleistungen geltend machen.
14. **Persönliche sprachliche Arbeit während des Stage:** Die Lehrpersonen erteilen den Stagiaires Aufträge, die während des Stage erledigt werden müssen. Diese Arbeiten können mit Unterstützung von Personen vor Ort ausgeführt werden. Sie dienen als Grundlage von Präsentationen/Produkten/Prüfungen etc., welche zu Beginn der 5. Klasse beurteilt bzw. durchgeführt werden.
15. **Schlussbestimmung:** Änderungen an diesen Bestimmungen bedürfen der Zustimmung der Schulleitung in Absprache mit den Französisch-Lehrpersonen. Ein schriftliches Gesuch muss an die Schulleitung gerichtet werden.

5. Tipps zur sprachlichen Vorbereitung auf den Stage

Neben der Stage-Vorbereitung im Unterricht empfehlen wir Ihrer Tochter/Ihrem Sohn, sich mit Hilfe des „Schulwortschatz Französisch“ (Klett) zusätzlichen, alltagspezifischen Wortschatz anzueignen oder diesen aufzufrischen. Auf Französisch Radio und Musik zu hören oder Fernsehen und Filme zu schauen eignet sich gut, um bereits vor Stage-Antritt in die französischsprachige Welt einzutauchen. So fällt Ihrem Kind der Anfang des Stage bei der Gastfamilie leichter.

